

### Pressereise Schwäbische Bäderstraße von 24. bis 26. April 2015

## Mit dem Rad ins Bad

Aktivität, Kultur und Genuss entlang der Schwäbischen Bäderstraße



Nach dem Radfahren tut Wellness gut. Entlang der Schwäbischen Bäderstraße können Radreisende es sich besonders gut gehen lassen. Auf 250 abwechslungsreichen Kilometern führt der Bäderradweg von Überlingen am Bodensee bis nach Bad Wörishofen im Allgäu an sieben Thermalbädern vorbei – auf fünf Etappen. Da bleibt für jede Teilstrecke mehr als ein Thermalbad oder die Qual der Wahl. Gut beschildert und achtsam ausgewählt führt die Route en passant auch zu vielen Besonderheiten dieses sanft hügeligen Landstriches. Der verdankt seine radlerfreundliche Topografie ebenso wie sein reiches Thermal- und Moorkommen den hobelnden und ablagernden Gletschern der Eiszeit. Im Naturschutzzentrum Wurzacher Ried oder im Federseemuseum können sich Gäste mit den geografischen Hinter- und Untergründen ihrer Urlaubsregion vertraut machen.

#### Ein Bad im Moor

Eine besondere Angelegenheit ist ein Moorbad – und grob geschätzt ungefähr so anstrengend wie eine Tagesetappe auf dem Bäderradweg. Die Körpertemperatur steigt während des Bades ganz allmählich um zwei Grad an. Das ist die erwünschte Wirkung der zähflüssigen schwarzen Masse im zünftigen Holzzuber in Bad Wurzach. Die Kneippsche Lehre ist ein weiteres Thema auf der Strecke von Bad zu Bad. Ein kalter

Guss am Morgen und sanfte Armbäder am Abend wirken Wunder – auch bei müden Radlerbeinen. Die Thermalbäder und Kliniken entlang der Strecke erfüllen moderne Wellness- und Kur-Ansprüche. Die Städte sind darüber hinaus Kleinode. Ein jedes auf seine Weise besonders und besuchenswert.



#### Barocker Genuss

Die Glaskuppel der Schwaben-Therme in Aulendorf ist weithin sichtbar. Doch die Silhouette der Stadt wird seit 800 Jahren vom prächtigen, klassizistischen Schloss bestimmt. In der Schlossbrauerei wird noch heute ein feines, aromareiches Bier gebraut. Das Barockjuwel Kloster Schussenried ist untrennbar mit dem Bad verbunden. Und die „schönste Dorfkirche der Welt“ mit ihren barocken Himmelszenen, ist nur einen Abstecher vom Bäderradweg entfernt in Steinhausen zu finden. So ist das oft in Oberschwaben. Hier sind kulinarischer und kultureller Genuss eng verbunden.



## Programm von 24. bis 26. April 2015

### 1. Tag, Freitag, 24. April 2015

Herzlich willkommen mitten im Rad- und Badeland Oberschwaben-Allgäu. In Bad Wurzach werden Sie bis 12 Uhr im Kurhotel am Reischberg erwartet. Dort nehmen Sie in lockerer Runde das Mittagessen mit dem Chefarzt des Kurhotels, Prof. Dr. Eckhard Jacobi, ein. Das erste Bad unserer Reise liegt nur einen kurzen Gang im Bademantel entfernt: Es ist ein Moorbad. Sie tauchen in einen Holzzuber mit heilsamem, „schwarzem Gold“. Oder Sie wählen eine Moor-Wellness-Anwendung. Oder nur Wellness, ganz ohne Moor. Nach soviel Praxis folgt die Theorie: Beim Riedspaziergang mit Petra Misch, Leiterin der Bad Wurzach Info, und beim Besuch der multimedialen Erlebnis-Ausstellung „MoorExtrem“ des Naturschutzzentrums Wurzacher Ried. Dort steht Ihnen Franz Renner vom Leitungsteam für Fragen zur Verfügung. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Adler geht es zurück ins Kurhotel. Wem noch etwas Bettschwere fehlt, der schlendert im Bademantel noch einmal in die Gesundheits- und Wellness-Oase Vitalium.



### 2. Tag, Samstag, 25. April 2015

Nach dem Frühstück starten Sie zum nächsten Etappenziel auf dem Bäderradweg: Aulendorf. In der Schlossbrauerei des Städtchens wird seit 1692 Bier gebraut. Bei einer Führung werden Sie eine Spezialität Oberschwabens kennen lernen. Im Kneippschen Geräteparcour im Stadtpark können Sie sich aufwärmen, bevor es auf dem E-Bike durch das Kurviertel von Aulendorf und dann auf dem Bäderradweg ins sechs Kilometer entfernte Bad Schussenried geht. Im dortigen Kloster, mit seinem kostbaren Rokoko-Bibliothekssaal, werden Sie zur Meditation erwartet. Ein Abstecher nach Steinhausen zeigt weitere barocke Pracht: Dort steht die angeblich schönste Dorfkirche der Welt, die Sie nach einem Mittagessen in der Linde besichtigen werden. Der Bäderradweg führt weiter nach Bad Buchau.

Mitten im südlichen Federseeried liegt die UNESCO-Fundstelle Siedlung Forschner. Die Fundstelle ist nördlich der Alpen die einzige im Moor konservierte befestigte Anlage der Mittelbronzezeit. Nach einer Kaffeepause im Kurzentrum Bad Buchau treffen Sie am NABU-Naturschutzzentrum Federsee Biologin Kerstin Wernicke, die Sie über den legendären Federseesteg begleitet und spannende Informationen zur dortigen Tier- und Pflanzenvielfalt gibt. Von der Plattform aus startet eine romantische Bootsfahrt. Ein Picknick auf dem See bei Sonnenuntergang ist ein einmaliges Erlebnis!



### 3. Tag, Sonntag, 26. April 2015

An unserem letzten Tag chauffieren wir Sie kräfteschonend nach Bad Saulgau. Sie sind dort für die Aquafitness in der Sonnenhof-Therme gebucht. Bevor wir uns danach von Ihnen verabschieden, halten wir noch eine letzte Oberschwäbische Spezialität parat: Kässpätzle. Die dürfen Sie beim gemeinsamen Kochen gerne selbst zubereiten und anschließend genießen. Individuelle Rückreise.

#### Zu den Pressereisen

1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande.
2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.
3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden
4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen).
5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen.
6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.



## Herzliche Einladung zur Pressereise

### „Mit dem Rad ins Bad“

- Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:  
**24. bis 26. April 2015**
- Leider kann ich nicht teilnehmen

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Alle Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.**

**Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 23. März 2015 an:**

**+ 49 (0)7071/98 98 415**

**Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!**